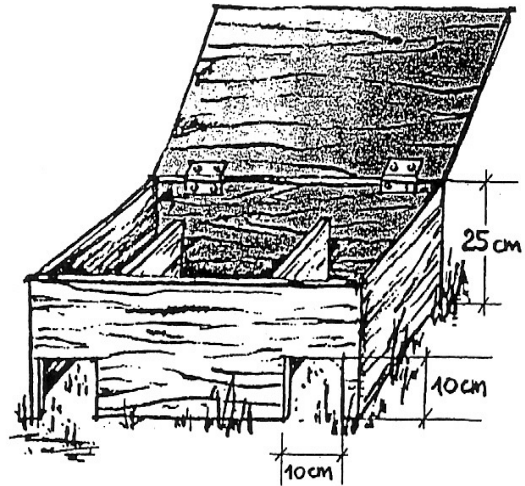
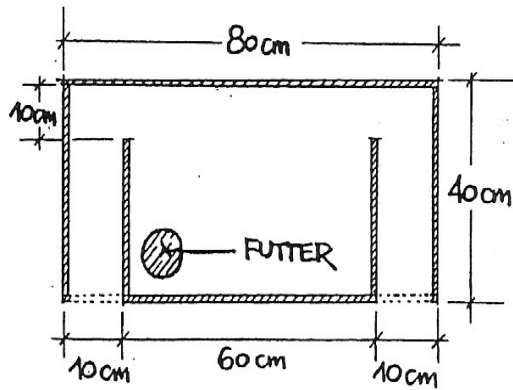


Igel Futterhaus



Durch die Einrichtung einer Futterstelle in den nahrungsarmen Jahreszeiten erübrigt es sich oft, untergewichtige Igel in menschliche Obhut zu nehmen.

Für den Futterteller eignen sich Katzendosenfutter, vermischt mit einem Esslöffel Weizenkleie oder 2 Esslöffeln Futterhaferflocken als Ballaststoff. Auch ein ungewürztes Rührei oder gehacktes Rindfleisch (ebenfalls ungewürzt) kann unter das Futter gemischt werden. Katzentrockenfutter kann ebenfalls gereicht werden. Kein Futter mit Fisch od. Meeresfrüchten, der Igel frisst dieses nicht.

Einige Hasel-oder Walnusskerne sowie ungeschwefelte Rosinen können den Futterteller ergänzen und werden von den meisten Igeln gerne angenommen. Zum Trinken gibt man Wasser, **niemals Milch**.

Futter und Wasser reicht man in kippstabilen, flachen Glas-oder Porzellannäpfen. Futterreste müssen morgens unbedingt beseitigt und die Schüsseln heiss gespült werden. Ebenso ist die Futterstelle bzw. der Boden peinlich sauber zu halten.

Um das Futter vor Regen zu schützen, stellt man es abends -vor dem Einnachten -in ein mit mindestens zwei 10 x 10 cm grossen Einschlußflöchern versehenes Kistchen. Muss das Futter zusätzlich noch vor Katzen geschützt werden, empfiehlt sich der Bau eines Futterhauses mit Labyrintheingang (siehe Zeichnung). Material und Dach wie Igel Schlafhaus

Für Fragen oder Auskünfte wenden Sie sich an: Denise Nef Frehner, Remis 81, 9533 Kirchberg, Mobile 079 483 10 26